

> **Presse-Information**

**Wo der Kran nicht stillsteht: IMMOUnited Neubau-Update 2025**

**Der Neubausektor sortiert sich neu: steigende Preise, boomende Vorsorgewohnungen und regionale Gegensätze prägen den Wohnbau 2025**

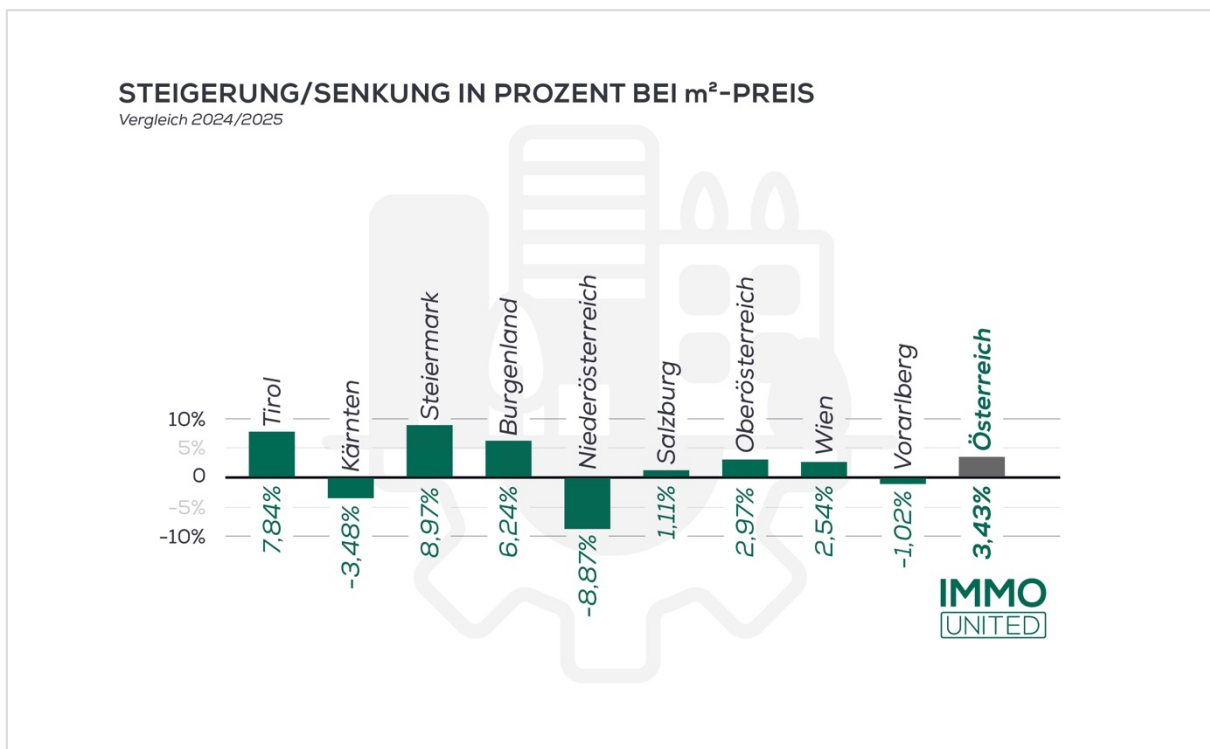
Wien, 4. November 2025. Der österreichische Markt für Neubauverwertungen zeigt im Jahresvergleich 2024 zu 2025 ein gemischtes Bild: Während einige Bundesländer deutliche Preis- und Nachfragezuwächse verzeichnen, zeigen andere Regionen Rückgänge bei Transaktionen und Investitionsinteresse.

**Neubau in Bewegung | Deutliche Dynamik bei Quadratmeterpreisen**

Hinsichtlich der durchschnittlichen Quadratmeterpreise für Neubauimmobilien verzeichnet Österreich im Vergleich zum Vorjahr insgesamt ein Plus von 3,43 Prozent, wobei die Bundesländerzahlen eine klare regionale Differenzierung verdeutlichen.

Besonders dynamisch entwickelt sich die Steiermark mit einem Zuwachs von 8,97 Prozent, gefolgt von Tirol (+7,84 Prozent) und dem Burgenland (+6,24 Prozent).

Am anderen Ende der Skala stehen Niederösterreich (-8,87 Prozent), Kärnten (-3,48 Prozent) und Vorarlberg (-1,02 Prozent), die einen Rückgang der Preise verzeichneten. Wien und Oberösterreich zeigen mit moderaten Zuwächsen von je rund 3 Prozentpunkten eine stabile Entwicklung, während Salzburg mit einem Plus von 1,11 Prozent auf Kurs blieb.



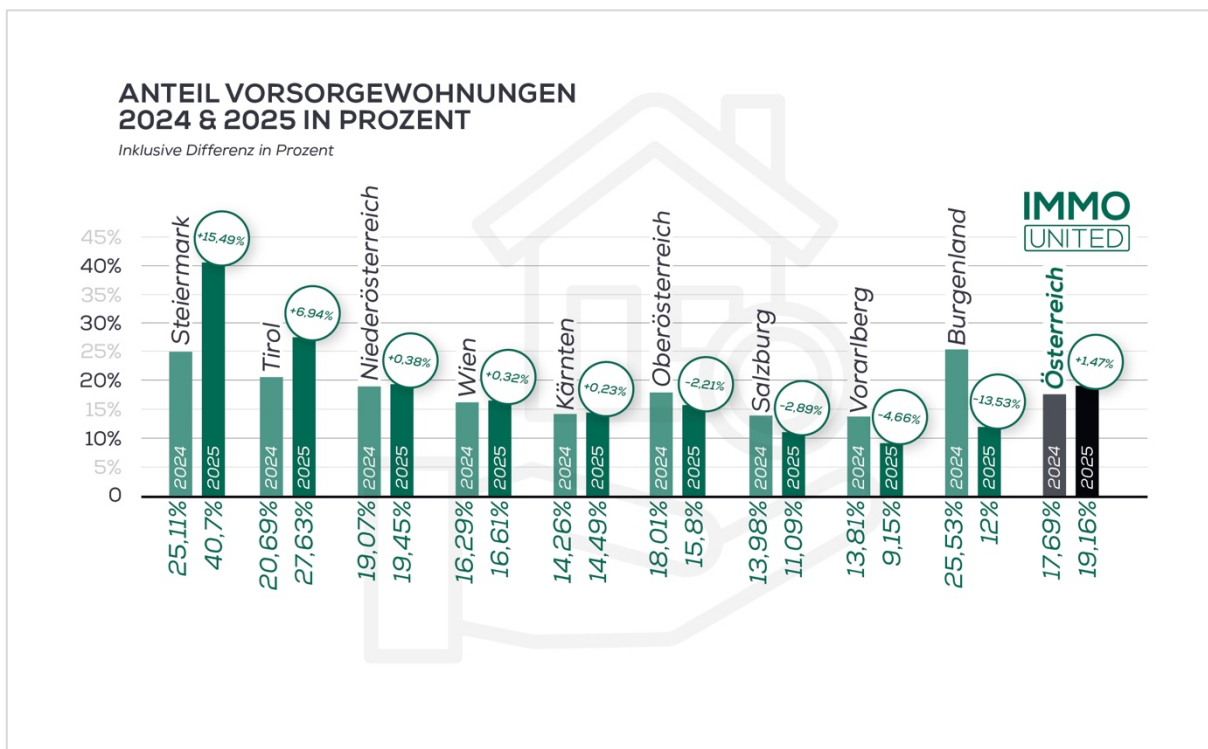
Grafik 1: Vergleich Quadratmeterpreise Neubau in Österreich 2024/2025

## Vorsorgewohnungen: Steiermark überholt Wien

Ein besonders starkes Signal kommt vom Vorsorgemarkt: Der Anteil an Vorsorgewohnungen steigt österreichweit von 17,69 Prozent (2024) auf rund ein Fünftel (2025).

Auch hier zeigt die Steiermark den größten Sprung: Der Anteil steigt um ein Sechstel auf 40,7 Prozent. Weiters legt Tirol mit einem Plus von rund 7 Prozent kräftig zu.

Während sich Wien (+0,32 Prozent), Niederösterreich (+0,38 Prozent) und Kärnten (+0,23 Prozent) stabil auf hohem Niveau zeigen, ist in einigen Bundesländern ein Rückgang zu beobachten: Burgenland (-13,53 Prozent), Vorarlberg (-4,66 Prozent), Salzburg (-2,89 Prozent) und Oberösterreich (-2,21 Prozent) verlieren im Vergleich an Bedeutung im Vorsorgemarkt.



Grafik 2: Vergleich Anteil Vorsorgewohnungen in Österreich 2024/2025

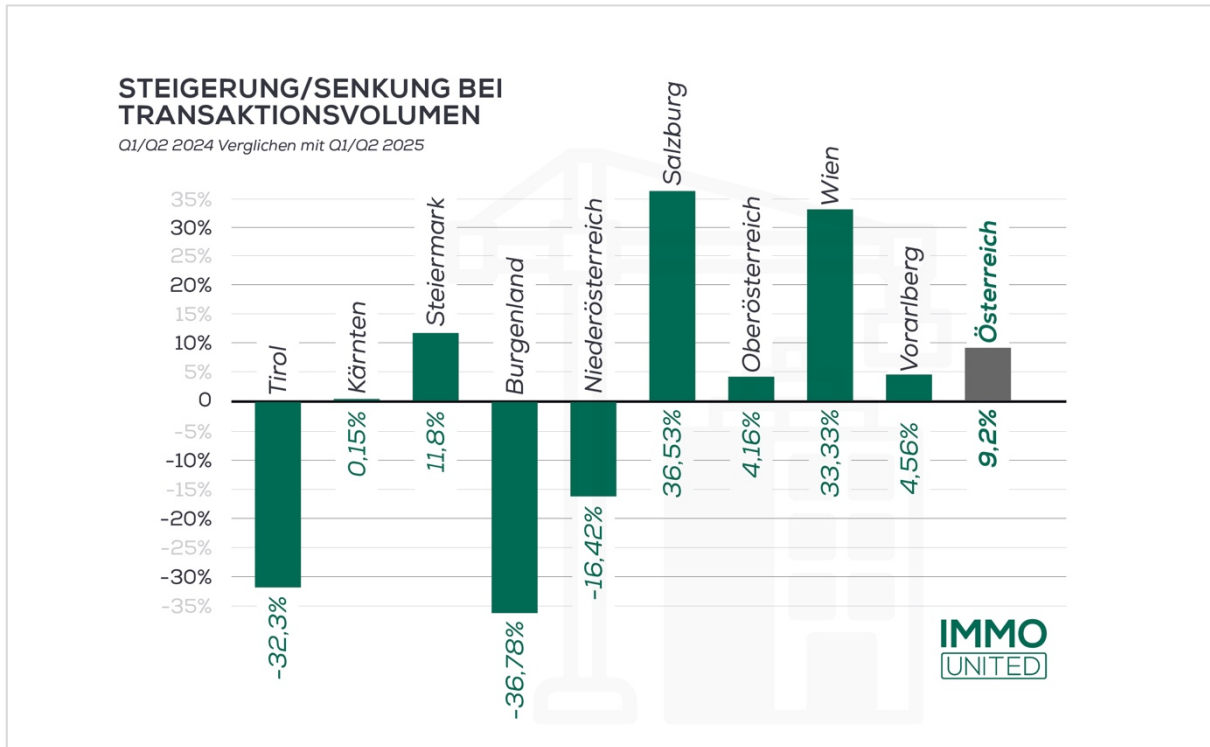
## Transaktionsvolumen: Starke Zuwächse in Salzburg und Wien

Das Transaktionsvolumen im Neubausegment ist österreichweit um rund ein Zehntel gestiegen, die Anzahl der Transaktionen nahm um 11,1 Prozent zu.

Regional betrachtet führen Salzburg (+36,53 Prozent) und Wien (+ ein Drittel) das Feld an. Die Steiermark folgt mit +11,8 Prozentpunkten, während Vorarlberg (+4,56 Prozent), Oberösterreich (+4,16 Prozent) und Kärnten (+0,15 Prozent) solide Zuwächse zeigen.

Rückgänge sind hingegen im Burgenland (-36,78 Prozent), in Tirol (- ein Drittel) und Niederösterreich (-16,42 Prozent) zu beobachten.

Diese Entwicklung verdeutlicht, dass urbane Zentren und touristisch starke Regionen zunehmend im Fokus von Investoren stehen.



Grafik 3: Vergleich Transaktionsvolumen in Österreich Q1+2/2024 verglichen mit Q1+2/2025

Zitat Roland Schmid, Eigentümer & CEO IMMOUnited GmbH und Valentin Bauer, Head of Operations IMMOUnited GmbH:

"Die Neubauaktivitäten in Österreich zeigen klar: Märkte, die wachsen, ziehen Investoren an - dort steigen Quadratmeterpreise, Transaktionen und die Anzahl an Vorsorgewohnungen. Wer auf die richtigen Regionen setzt, profitiert. Effizienz, Standortwahl und Timing sind jetzt entscheidend."

### Methodik

Für die Auswertung wurden Neubau-Transaktionen aus den Jahren 2024 und 2025 herangezogen. Die Auswertung erfolgte nach Kaufvertragsdatum.

Für Detailauswertungen zu Ihrer gewünschten Region stehen wir gerne unter den u.g. Daten zur Verfügung.

## **Grafiken:**

Grafik 1: Vergleich Quadratmeterpreise Neubau in Österreich 2024/2025

Grafik 2: Vergleich Anteil Vorsorgewohnungen in Österreich 2024/2025

Grafik 3: Vergleich Transaktionsvolumen in Österreich Q1+2/2024 verglichen mit Q1+2/2025

© IMMOUnited GmbH – Fotos/Grafiken können kostenfrei abgedruckt werden

Fotocredit: IMMOUnited GmbH gewährt den adressierten Medien das nicht ausschließliche, übertragbare Recht, alle zur Verfügung gestellten Bilder redaktionell im Rahmen ihrer Informationsdienste zu verwenden und Dritten für jede Form der Weiterverwertung bereit zu stellen (insbesondere für Print- oder Online-Nutzung). Als Quelle ist jeweilig „[Ihr Medium]/[IMMOUnited]“ anzugeben.

## **Über die IMMOUnited GmbH**

Die IMMOUnited GmbH wurde von Roland Schmid gegründet und ist etablierter österreichischer Anbieter in der digitalen Bereitstellung von Grundbuch- und Immobilien-daten. Ihre Kernkompetenz liegt in der Auswertung sämtlicher Immobilientransaktionen, wie etwa Verkauf, Schenkung, Erbschaft oder „Share-Deal“.

Seit 2007 verschafft das Wiener Unternehmen, das zu den Leitbetrieben Österreichs zählt, Wettbewerbsvorteile durch innovative Online-Produkte im Immobilienbereich und fördert damit die Markttransparenz. Das Produktsortiment umfasst IMMObase (Bundesdatenbanken), IMMOmapping (Transaktions-Landkarte), IMMOdeveloper (Bauprojekt Datenbank), IMMOstats (Online Statistik-Tool über Transaktionen), IMMOfarming (Grundbuch-Eigentumsinformationen), IMMOvaluation (Bewertungsprodukte) und IMABIS (Immobilien-Angebotsdatenbank). Ein über 90-köpfiges Team arbeitet in enger Abstimmung mit mehr als 2.000 Firmenkunden und weit über 10.000 AnwenderInnen am kontinuierlichen Ausbau der IMMOUnited Produktwelt. Die IMMOUnited GmbH ist zu 100% Tochter der Roland Schmid Group, die Beteiligungen an mehreren Unternehmen wie zum Beispiel lexunited GmbH, RS Vorsorge GmbH, immo-billie.com, RS digital/fan.at, Hidden Gems Filmproduktion hält.

## **Rückfragehinweis:**

Anita Körbler, MA  
Digital & Communications Consultant  
Mobil: +43 660 2626296  
[pr@rsgroup.at](mailto:pr@rsgroup.at)

## **IMMOUnited GmbH**

A-1010 Wien, Tuchlauben 13 / 3. Stock  
[www.IMMOUnited.com](http://www.IMMOUnited.com)